

Geld ist genug da

Die reichsten zehn Prozent der Bevölkerung in Deutschland besitzen über 60 Prozent des gesamten Vermögens. Davon sind mehr als 800.000 Personen Dollar-Millionäre. Umgerechnet verfügt von ihnen jeder also über mindestens 700.000 Euro.

In der Krise sind die Millionäre ein klein wenig „ärmer“ geworden. Statt 833.000 wie vor Jahresfrist gibt es jetzt „nur“ noch 810.000 Millionäre. Das sind immer noch mehr als 2006.

In den letzten zehn Jahren sind die Reichen nochmals richtig reicher geworden. Sie haben von der Umverteilung von unten nach oben profitiert. Obendrauf gab

es riesige Steuergeschenke. Daher will ver.di seit langem die Wiedererhebung der Vermögensteuer. Ein Prozent auf Vermögen über 500.000 Euro würde jährlich 20 Milliarden Euro bringen.

Dafür setzt sich nun auch eine Gruppe von Vermögenden ein. Für zwei Jahre fordert sie sogar eine Vermögensabgabe von fünf Prozent. Wie auch von ver.di gefordert, soll das Geld gezielt ausgegeben werden: unter anderem für ökologischen Umbau, für Bildung, Gesundheit und Pflege.

Den Appell der Vermögenden kann ver.di nur unterstützen. Die Krise muss Anlass zum Umsteuern sein. Jetzt!

